

Gruene-Gewerbeparks-in-FRG.de

Nachhaltigkeit, Lebensqualität, qualifizierte Arbeitsplätze,
sprudelnde Steuereinnahmen, Klima- & Umweltschutz, Miteinander

c/o Ursula Alberth, Prombach 27, 94157 Perlesreut
c/o Claudia & Michael Wanner, Auggenthal 13, 94133 Röhrnbach

Prombach, den 8. Januar 2021

Neues von der Initiative gegen die Gewerbeparkerweiterung in Prombach

– für grüne Gewerbeparks in unserem Landkreis!

Liebe Prombacherinnen und Prombacher,

mit diesem Brief wollen wir Euch kurz über den aktuellen Stand unserer Bürgerinitiative informieren.

Was ist bisher passiert und was passiert gerade?

- Wir haben aufgedeckt, dass heimlich eine Erweiterung des Gewerbeparks in Prombach geplant wurde. Und dennoch gibt es immer noch keine offizielle Stellungnahme von Seiten der Gemeinde, was genau geplant wird. Mit der schon genehmigten Erweiterung hinter dem Umspannwerk ist der Gewerbepark schon jetzt größer als unser Dorf. Und eines ist sicher: Die Verkaufsverhandlungen deuten darauf hin, dass nur mit der nächsten Salamischeibe der Gewerbepark schon wieder verdoppelt wird. Das betrifft alle!
- Wir haben einen Brief an Landrat und die beiden Bürgermeister geschrieben.
- Der Landrat hat uns ein Gespräch versprochen. Wir warten noch auf den Termin. Die Bürgermeister haben bislang nicht offiziell Stellung bezogen oder informiert.
- Wir sammeln inzwischen Unterschriften und bekommen viel Unterstützung, auch aus den umliegenden Dörfern.
- Wir haben auch den Gemeinderäten einen Brief geschickt, um unsere Erwartungen in der nächsten Gemeinderatssitzung zu nennen: Schafft jetzt keine Fakten! Macht alles transparent! Schaut Euch unsere Vorschläge an!
- Am 08.01.2021 haben wir unsere Alternativvorschläge für zentrale Grüne Gewerbegebiete statt unnachhaltige Kleinerschließungen wie in Prombach an Landrat, Bürgermeister, Gemeinderäte und andere Politiker im Landkreis geschickt. (mehr dazu unten)

Aktuell versuchen die Bürgermeister leider, die Geschlossenheit unserer Dörfer Prombach und Auggenthal auseinander zu bringen.

- Am 07.01.2021 ging Bürgermeister Poschinger durch Prombach und versuchte, uns zu beschwichtigen. Angeblich sollen nur Flächen mit Abstand zu Prombach erweitert werden. Dazu gibt es von der Gemeinde noch immer keine offiziellen Informationen. Niemand kennt die Details. Das ist Taktik statt Ehrlichkeit. Dahinter steckt die Hoffnung, dass sich ein Teil von uns einfach zufrieden gibt und einknickt und dadurch unser Zusammenhalt zerrissen wird. Wir sollen die Erweiterung einfach hinnehmen, ohne etwas davon zu haben. Aber die Erweiterung wird wie gewohnt langfristig nicht dort stehen bleiben. Wo lassen sich denn bitte einfacher Gewerbeflächen erweitern als bei einem Gewerbepark, der schon auf halber Wiese steht? Wir sollen einfach nur den Mund dazu halten, dass unser Dorf nach und nach hinter einem riesigen Industriegebiet verschwinden soll. Wie von uns angekündigt redet Poschinger heute „nur“ von der nächsten Salamischeibe. Wie man es seit 12 Jahren mit uns macht. Es ist also absehbar, dass das immer so weitergeht, bis unser Dorf hinter dem Industriegebiet verschwunden ist.
- Auggenthal soll über einen permanenten Geschwindigkeitsmesser (ohne Blitzer) sowie mit einer Zone 30 (über welche die Gemeinde Röhrnbach gar nicht bestimmen kann, weil es eine Landkreisstraße ist) beschwichtigt werden. Das sind billige Verkehrskonzepte, die Auggenthal nichts nutzen. Der Verkehr wird dadurch natürlich nicht weniger. Mit einer Verdopplung des Gewerbeparks wird er sich ebenfalls verdoppeln.

Warum protestieren wir?

Unser Dorf wurde nicht gefragt und miteinbezogen. Wir sollten einfach vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Und immer noch gibt es keine offiziellen Informationen von der Gemeinde! Die Erweiterung würde unser Landschaftsbild zerstören, noch mehr guten Boden und unsere Umwelt. Und für was das alles? Sicher ist: Wir verlieren massiv an Lebensqualität – auf Jahrzehnte und Generationen! Deshalb haben wir alle ein Recht auf Information, Beteiligung und Mitsprache – und ein Recht auf Protest.

Was wollen wir?

Ihr wisst ja, was wir für unsere Dörfer Prombach und Auggenthal wollen:

- Einen kompletten **Stopp** der geplanten Erweiterung in Prombach. Die roten Linien des bisherigen Gewerbeparks dürfen nicht überschritten werden!

Aber wir verstehen den Bedarf an Gewerbeflächen. Wir wollen Arbeitsplätze, aber **viele und gut bezahlte Arbeitsplätze!** Und dadurch **ein gutes Steuereinkommen!** Dafür brauchen wir aber eine andere, neue Gewerbeparkpolitik in unseren Gemeinden:

- Wir setzen uns ein für **Grüne Gewerbeparks** in FRG. Das sind durchdachte, nachhaltige, zentrale Gewerbegebiete - statt ökologisch UND wirtschaftlich unnachhaltige Stück-für-Stück-Kleinerschließungen wie hier in Prombach!

- Diese Grüne Gewerbeparks verbinden gut bezahlte Arbeitsplätze mit höheren Steuereinnahmen, mehr Umweltschutz und dem Erhalt unserer Lebensqualität. Das bedeutet einen **Stopp** der Zerstörung und Zersiedelung unserer Heimat und Umwelt.

Was wir gemeinsam tun können!

Am **21. Januar** ist die nächste **Gemeinderatssitzung in Perlesreut**. Wir haben einen Tagesordnungspunkt zum Stopp der Gewerbeparkserweiterung beantragt. Lasst uns zu so vielen Menschen, wie es Corona erlaubt, die Sitzung besuchen!

Wer ist mit dabei? Bitte meldet Euch bei uns !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Lassen wir uns nicht täuschen. Es ist unsere Heimat. Unser Zuhause. Unsere gemeinsame Zukunft.

Lasst uns zusammenhalten. Tauschen wir uns aus. Reden wir darüber:

Anna Degenhart und Johannes Plate

Ursula Alberth

Klaus und Bernadette Königseder

Michael und Claudia Wanner

Wir sind transparent und veröffentlichen alles, was wir zusammen machen, auf dieser Website:

<https://www.gruene-gewerbeparks-in-frg.de/>

Wenn ihr keinen Internetzugang habt, ruft einfach an und wir drucken euch die Sachen aus und bringen sie vorbei.